

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 17. Dezember 2020 **(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit November 2020)**

Fachdienst Finanzen

Im November 2020 lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit in der Kämmerei vor allem in der weiteren Bearbeitung der Erstellung des Haushaltes 2021. Inzwischen liegen rund 98 % aller Anmeldungen aus den Fachdiensten für den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt vor. Im Verwaltungshaushalt klafft nach Einarbeitung der „Wünsche“ der Fachdienste eine Lücke von fast 4 Mio. Euro und im Vermögenshaushalt von rund 4,7 Mio. Euro. In diesem Zusammenhang wurden die Fachdienste dazu aufgefordert, die Einnahmenpositionen auf mögliche Erhöhungen bzw. die Ausgaben auf mögliche Reduzierungen zu prüfen.

Ziel für den Verwaltungshaushalt sollten Streichungen von mindestens 1 Mio. € Fehlbetrag sein, da wir damit rechnen, dass der verbleibende Betrag über die vom Land beabsichtigten höheren bzw. neuerlichen Zuweisungen (höhere Schlüsselzuweisung, weitere Corona-Zuweisungen) möglicherweise aufgefangen werden könnten.

Bezüglich des Vermögenshaushaltes müssen alle Maßnahmen auf den Prüfstand, ob hier beispielsweise zeitliche Verschiebungen bzw. Aufteilung in Bauabschnitte in die kommenden Jahre erfolgen können. Alles auch abhängig, ob und wieviel Fördermittel hier jeweils zu erwarten wären.

Weiterhin wird intensiv an den Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung in der Stadtverwaltung gearbeitet.

Im Sachgebiet Steuern bezog sich der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im November 2020 auf die Vorbereitung des Steuertermins zum IV. Quartal 2020.

Im Sachgebiet Stadtkasse lag der Schwerpunkt auf den Mahnungen der sachlichen Belege und der Mieten und Pachten.

Neben der laufenden Schadensbearbeitung wurden im Sachgebiet Versicherung sämtliche Prämienanforderungen der Haftpflichtversicherung sowie der Gebäude- und Inventarversicherung geprüft.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im Fachdienst stand die Haushaltsplanung im November im Mittelpunkt. Im Rahmen des Haushaltsausgleichs war es erforderlich, die Notwendigkeit aller für 2021 angemeldeten investiven Baumaßnahmen erneut zu prüfen. Im Ergebnis der Prüfung wurden entsprechende Kürzungen bzw. zeitliche Verschiebungen vorgeschlagen.

Daneben wurde intensiv an den Anträgen für die aktuelle EFRE Förderperiode gearbeitet.

Die Stadt hatte Ende 2019 die Anträge der Projekte für die EFRE Förderperiode 2014-2022 eingereicht. Allerdings wurde mit Schreiben vom 16.09.2020 der Stadt mitgeteilt, dass sich die Verwaltungspraxis zur Förderung von Straßenbaumaßnahmen geändert habe. Begründet

wurde dies mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Einführung von Ausgleichszahlungen durch das Land. Zukünftig wird nur noch der gestalterische Mehraufwand gefördert. Damit ergibt sich für die Straßenbauprojekte (Angerstraße, Mauerstraße, Saalgasse: Abschnitt zwischen B-Straße und Markt) ein erhöhter Eigenmittelbedarf. Deshalb und aufgrund des bald endenden Förderzeitraumes (bis 2022) ist festzustellen, dass nicht mehr alle Straßenbaumaßnahmen in dieser Förderperiode durchführbar sind. Der Ausbau der Saalgasse sowie der Angerstraße sind priorisiert worden. Die Finanzierung der Saalgasse soll durch Deckung aus der Haushaltsstelle Mauerstraße erfolgen. Der Ausbau der Mauerstraße wurde im Haushalt für die Jahre 2023-2024 neu angemeldet. In der vergangenen Woche wurden der geänderte Förderantrag für die Saalgasse sowie der Antrag für den Ausbau des Platzes am Saaltor neu eingereicht.

Sachgebiet Hochbau

Das Planerauswahlverfahren zur Planung der Löschwasserzisterne Teichel wurde abgeschlossen und ein Büro mit der Vorplanung beauftragt. Während eines Vor-Ort-Termins mit der Feuerwehr und dem Planungsbüro wurden 3 Varianten besprochen. Das Vorhaben soll zur Förderung im Dorferneuerungsprogramm bis zum 15.01.2021 für 2021 beantragt werden.

Im Zusammenhang mit der Planung einer dauerhaften Löschwasserlösung im OT Breitenheerda wurde ein Planerauswahlverfahren vorbereitet. Durch das Planungsbüro sollen zunächst Lösungsansätze geprüft und miteinander verglichen werden.

Die Baumaßnahme Sanierung Elektroanlage im Kindergarten Wehlespatzen in Teichel wurde in der 2. Dezemberwoche erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurden Mittel in Höhe von mehr 108.000 € verwendet.

Für die Staatliche Grundschule „West“ wurde die Genehmigungsplanung für Stellplätze sowie einer damit notwendigen Stützmauer abgeschlossen. Die Stadt hat die Bauantragsunterlagen am 04.12.2020 eingereicht.

Im Stadthaus wurde am 12.11.2020 mit der Erneuerung der Fenster begonnen. Die maroden Holzfenster, die zudem eine energetische Schwachstelle dargestellt haben, wurden gegen dreifachverglaste, pflegefreundliche PVC-Fenster ausgetauscht. Die Maßnahme konnte Ende November erfolgreich abgeschlossen und abgenommen werden.

Sachgebiet Bauförderung

Durch das Sachgebiet Bauförderung erfolgte in den vergangenen Wochen schwerpunktmäßig der Mittelabruf. Im November 2020 wurden durch die Stadt für investive Baumaßnahmen ca. 1.875.000 € abgerufen. Daneben waren wichtige Verwendungsnachweise zur Prüfung einzureichen:

- Ländliche und forstwirtschaftliche Wege - Muckelweg und Herrenstraße
- Dorferneuerung – Beratungsleistungen sowie Löschwasserzisterne Teichröda
- Städtebauförderung Soziale Stadt

Sachgebiet Straßen und Brücken

Im Ortsteil Teichröda konnte die Neuerrichtung der dringend benötigten Löschwasserzisterne abgeschlossen werden. Nach der Befüllung und einer bestandenen Dichtheitsprüfung

konnte die Zisterne nach einer ebenfalls erfolgreich durchgeführten Saugprobe am Freitag den 11.12.2020 in Betrieb genommen und an die Feuerwehr übergeben werden.

Die neu errichtete barrierefreie Bushaltestelle neben der Feuerwehr in Teichröda konnte ebenfalls Anfang Dezember in Betrieb genommen werden. Aufgrund von aktuell sehr langen Lieferzeiten wird als Restleistung mit dem Aufbau des neuen Buswartehäuschens Ende Januar 2021 gerechnet.

Im Ortsteil Schaala wurde in der Laase eine Oberflächeninstandsetzung durchgeführt und Ende November abgeschlossen. Aufgrund von sehr tiefen Spülrinnen war dies hier dringend erforderlich, um eine Befahrbarkeit der Anliegerstraße auch weiterhin gewährleisten zu können.

In der Großen Allee wurde vom 30.11. bis 11.12. eine Asphaltsanierung ausgeführt. Hier war aufgrund des Oberflächenzustandes ursprünglich nur eine Deckschichtsanierung mit Ausbesserung der Tragschicht in Teilbereichen vorgesehen. Nach dem Abfräsen der Deckschicht mussten allerdings großflächige Schollenablösungen, Minderstärken der verbliebenen Tragschicht in größeren Teilbereichen und in mehreren Randbereichen eine sehr schlechte Qualität dieser festgestellt werden, wodurch letztlich auch ein Erneuerung der kompletten Asphalttragschicht notwendig war.

Auf der Bleichwiese konnte eine neue SANI-Station am 10.12. fertiggestellt und abgenommen werden. Analog zur SANI-Station am Saalemaxx können ab jetzt auch auf der Bleichwiese Nutzer von Wohnmobilen bzw. Wohnwagen sich mit Trinkwasser versorgen und ihr Abwasser entsorgen.

Bauhof

Am 23.11.2020 wurden auf dem Bauhof 56 hochstämmige Bäume und ca. 400 Stauden und Sträucher von der Baumschule Pieper angeliefert. Die Pflanzstandorte verteilen sich nahezu auf das gesamte Stadtgebiet. Die Pflanzarbeiten wurden begonnen. Der Bauhof ist bestrebt, die Pflanzarbeiten bis zum Jahresende abzuschließen.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung konnten die letzten Verfahrensschritte im Aufstellungsverfahren für das Wohngebiet südlich der Catharinauer Straße vollzogen werden. Nach Auswertung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden die Abwägung und der Satzungsbeschluss vorbereitet. Geprüft wurden zudem die Unterlagen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für mehrere Windenergieanlagen in Treppendorf und die Auslegung der Unterlagen im Bürgerservice organisiert.

Das Sachgebiet Liegenschaften bereitete die Grundstücksverkäufe gemäß Beschlusslage vor, überarbeitete die Anforderungen für den Haushalt 2021, erstellte ein Grundstücksangebot für einen Hotelneubau im Gewerbegebiet Volkstedt. Abschließend geprüft und beraten wurde der Gestattungsvertrag zwischen der Stadt und der TWS GmbH zu Fernwärmeversorgungsleitungen. Abgeschlossen wurde eine Vereinbarung zwischen der Volkssolidarität, der WGR eG und der Stadt zur Sanierung des Wohngebäudes Erich-Correns-Ring 38.

Durch das Sachgebiet Sanierung erfolgte die abschließende Überarbeitung des Rahmenplanes für die „Altstadt Rudolstadt“ sowie die Auswertung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Ergebnissen der Vorbereitenden Untersuchungen.

Fachdienst Kultur

Am 02.11. begann im Soziokulturellen Zentrum „saalgärten“ die Baumaßnahme zur Nutzungsänderung in eine Versammlungsstätte gemäß MusterVersammlungsstättenverordnung.

Dazu gehören ein barrierefreier WC-Bereich für Rollstuhlfahrer, der im Erdgeschoss eingebaut wird, als auch die Erweiterung und Erneuerung der Toilettenanlage im Obergeschoss. Die Rückbauarbeiten in den Damen- und Herrentoiletten erfolgt durch die Heizungs- und Sanitärfirma Reinhardt. Dabei wird die Wiederverwendung von Waschbecken und Toilettenbecken in Betracht gezogen, so dass diese in den saalgärten zwischengelagert wurden. Die Prüfung zur Wiederverwendung erfolgt durch die Sanitärfirma.

Durch die Firma SBM Sinusbau aus Rudolstadt wurde mit den Abrissarbeiten im ehemaligen Getränkelager und den bisherigen Toiletten angefangen.

Die Firma Elektro-Ulrich installierte den Baustrom und trennte die benötigten Bereiche vom Stromnetz.

Die Trockenbauwände für das barrierefreie WC im Erdgeschoss wurden durch die Firma Jungnickel installiert.

Fachbereich 2

Für die Land- und Bundestagswahl 2021 wurden bereits die ersten Abfragen des Landeswahlleiters bearbeitet. Die abschließende Festsetzung der Termine steht jedoch noch aus.

Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat November 2020 insgesamt 57 Wohngeldfälle bearbeitet und 47 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden 3 Wohnberechtigungsscheine erstellt.

Nachdem der Zugang zum Rathaus aufgrund der Pandemie für die Öffentlichkeit gesperrt wurde, hatte der Bürgerservice zunächst geöffnet, musste aus krankheitsbedingtem Personalmangel die Öffnungszeiten einschränken und hat nun seit dem 04.12.2020 auch geschlossen. Nach vorheriger telefonischer Klärung der Dringlichkeit, Terminvergaben und unter strengen Hygienemaßnahmen werden die Anliegen der Bürger auch weiterhin bearbeitet. Auch Trauungen finden weiterhin statt, allerdings im kleinen Saal des Löwensaals und mit sehr eingeschränktem Teilnehmerkreis laut Allgemeinverfügung des Landratsamtes. Im Bereich der Kindergärten kann berichtet werden, dass die Sanierung der Elektroanlage in Teichel bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen ist. Trotz der pandemischen Situation haben die Kindergärten weiterhin geöffnet. Aufgrund der angeordneten Quarantäne, ob selbst infiziert oder als Angehöriger oder Kontaktperson, ist die Personalsituation sehr angespannt und sind dementsprechend die Öffnungszeiten eingeschränkt. Die Hygienevorgaben werden

sehr konsequent umgesetzt und eingehalten, sodass bislang nur kleine Einheiten bei einem Infektionsfall geschlossen werden mussten.

Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat November 554 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 654 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 357 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Die für November geplante Brandschutzerziehung in der Grundschule Anton Sommer und Grundschule West mussten aufgrund des Teil-Lockdowns ausfallen. Neue Termine stehen aufgrund der derzeitigen Situation noch nicht fest.

Die für dieses Jahr letzten Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Schulen werden abgeschlossen. Insbesondere wurden an der Schillerschule die Malerarbeiten nach Abschluss der Elektroarbeiten zum Digitalpakt abgeschlossen. Derzeit wird der Belag in der 3-Felder-Halle neu versiegelt und Markierungen für unsere erfolgreiche Bossel-Mannschaft hinzugefügt. An den Grundschulen Remda und Schwarza wurden die Raumsanierungen fortgesetzt und moderne Schulmöbel beschafft. An der Grundschule West wurde begonnen, die Laufbahn mit Sprunggrube zu bauen. Das Beachvolleyballfeld an der Regelschule Friedrich Schiller steht kurz vor dem Abschluss.

Fachdienst Zentrale Dienste

Der Fachdienst Zentrale Dienste hat in verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt. Die Ausschreibungsverfahren für mehrere Planstellen wurden gestartet. Die Ausbildungsstelle für einen Brandmeisteranwärter konnte besetzt werden.